



Systemabdichtungsbaustoffe

KAUBIT Aktiengesellschaft • Industriestraße 1 • 49413 Dinklage  
Telefon: (0 44 43) 96 69-0 • Fax: (0 44 43) 96 69-66 • Internet: <http://www.kaubit.de> • E-Mail: [info@kaubit.de](mailto:info@kaubit.de)

# Kaubiflex FA Dichtungsschlämme 2K

## Technisches Merkblatt

Index: 13.07.2021

### Elastische, 2-komponentige Dichtungsschlämme zur Verbundabdichtung unter keramischen Belägen, als Betonoberflächenschutz und Bauwerksabdichtung im Innen- und Außenbereich

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis Nr. P-AB 076-03, P-AB 083-03 MPA Braunschweig

#### Eigenschaften:

Rissüberbrückende, flexible Dichtungsschlämme mit sehr guter Haftung auf mineralischen Untergründen. Lässt sich im Streich-, Spritz oder Spachtelverfahren leicht aufbringen. Im ausgehärteten Zustand ist die Dichtungsschlämme absolut wasserdicht, dampfdiffusionsoffen, undurchlässig für Chloride, sowie frost- und alterungsbeständig und eine wirksame CO<sub>2</sub>-Sperrschicht. Auch bei nachträglich auftretenden Spannungsrissen ist eine Sicherheit gegeben. Beständig gegen betonaggressive Einflüsse gemäß DIN 4030. Geprüft nach den Prüfgrundsätzen zur Erteilung eines allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses (abP) im Verbund mit keramischen Belägen, sowie gemäß den Prüfgrundsätzen für Bauwerksabdichtungen mit mineralischen Dichtungsschlämmen.

#### Anwendungsgebiete:

Geeignet für Untergründe mit ausreichender Festigkeit, wie beheizte und unbeheizte Estriche, Beton, Mauerwerk, Porenbeton und Putz der Mörtelgruppe II und III. Zur Abdichtung unter keramischen Belägen bei hoher Beanspruchung entsprechend den Beanspruchungsklassen A und B gemäß den Prüfgrundsätzen im Verbund mit Fliesen sowie mäßiger Beanspruchung für Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen A0 und B0 nach ZDB-Merkblatt. Zum Abdichten von Schwimmbecken und Wasserbehälter aus massiver Bauweise. Freigegeben bis zu 6 m Wassertiefe entsprechend den aktuellen Prüfgrundsätzen. Als alleinige Abdichtung in der Bauwerksabdichtung gemäß PG-MDS für Lastfälle nach DIN 18535. Zur Abdichtung auf Balkonen und Terrassen im Verbund mit Fliesen nach DIN 18531. Als Betonoberflächenschutz zur Verhinderung von Carbonatisierung.

#### Technische Daten:

Verarbeitungstemperatur:	+5°C bis +25°C
Farbe:	grau
Rohdichte:	1,5 g/cm <sup>3</sup>
Mischungsverhältnis:	2 GT Komp. A / 1 GT Komp. B
Nassschichtdicke:	3 mm (entspricht 2 mm Trockenschichtstärke)
Verarbeitungszeit:	max. 2 Stunden
Belegbar:	nach 1 Tag
Durch Wasser belastbar:	nach mind. 7 Tagen
Haftzugfestigkeit:	mind. 1 N/mm <sup>2</sup>
Brandverhalten:	B2 DIN 4102-1
S <sub>D</sub> (CO <sub>2</sub> ):	200 m (2 mm)



#### Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund muss fest, tragfähig und weitgehend eben sein. Verschmutzungen von Öl, Fett oder anderen Trennmitteln sind zu entfernen. Kiesnester und Lunker sowie Unebenheiten die größer sind als nach DIN 18202 zulässig, sind mit mineralischen Spachtelmassen auszugleichen. Zementäre Untergründe vor dem Aufbringen der Dichtungsschlämme gut vornässen. Bei anderen Untergründen ist eine geeignete Grundierung aufzubringen, siehe Anwendungstabelle. Die Oberfläche soll matt feucht sein, Pfützenbildung ist zu vermeiden. Die Restfeuchte darf folgende Werte nicht überschreiten:

Zementestrich:	2,0 %
Zementestrich beheizt:	1,8 %
Anhydritestrich:	0,5 %
Anhydritestrich beheizt:	0,3 %

#### Verarbeitung:

Die beiden Komponenten in einem sauberen Mischbehälter klumpenfrei anrühren. Bei Teilmengen: 1 Gewichtsteil Flüssigkomponente zu 2 Gewichtsteilen Pul-



Systemabdichtungsbaustoffe

KAUBIT Aktiengesellschaft • Industriestraße 1 • 49413 Dinklage  
Telefon: (0 44 43) 96 69-0 • Fax: (0 44 43) 96 69-66 • Internet: <http://www.kaubit.de> • E-Mail: [info@kaubit.de](mailto:info@kaubit.de)

verkomponente anmischen. Um eine Klumpenbildung beim Anrühren zu vermeiden, empfiehlt es sich ca. 2/3 der benötigten Flüssigkomponente vorzulegen und mit der Pulverkomponente mittels einem geeignetem Korbrührer anzumischen. Nach dem Aufschließen des Materials wird die restliche Flüssigkomponente zugegeben. Die Dichtungsschlämme muss 3 Minuten ziehen und noch einmal durchgerührt werden, bevor sie verarbeitet wird. Das Produkt mit einer festen Bürste, Quast, Glättkelle oder geeignetem Spritzgerät in 2 bis 3 Arbeitsgängen satt und gleichmäßig auftragen. Rohrdurchführungen und Abläufe sind mit Kaubit FA Wand- und Bodenmanschetten NG und NV sowie Ecken und Wand- Bodenanschlüsse mit Kaubit FA Dichtbändern NG und NV abdichten. Diese sind in die erste Lage frisch einzulegen und mit der zweiten zu überarbeiten. Die Auftragsstärke darf maximal 5 mm betragen.

Bei Anwendungen mit drückendem Wasser nach DIN 18535-3 beträgt die Mindesttrockenschichtdicke 2,5 mm. Hierzu ist die Dichtungsschlämme in mindestens drei Lagen aufzubringen. Wand- Bodenanschlüsse und Ecken sind mit Kaubit FA Dichtband NVV 120 GZ sowie Durchdringungen mit Kaubit FA Wand- Bodenmanschette NVV auszuführen.

Das angemischte Material innerhalb von zwei Stunden verarbeiten. Bereits angesteifte Dichtungsschlämme darf nicht durch Wasser bzw. Flüssigkomponente verarbeitungsfähig gemacht werden. Die Dichtungsschlämme darf nicht mit anderen Zusätzen modifiziert werden. Die frische Abdichtung ist vor zu raschem Wasserentzug, extremer Wärmeeinwirkung, Zugluft, Frost und Regen zu schützen.

#### Verbrauch:

Der Verbrauch liegt bei 2 kg/m<sup>2</sup> je mm Schichtstärke.

#### Trockenzeit:

Abhängig von Temperatur, Luftbewegung, Luftfeuchte und Dicke der Beschichtung. Bei +20°C und einer rel. Luftfeuchtigkeit von 50% 3 Stunden.

#### Hinweise für Folgearbeiten:

##### Anwendung als Verbundabdichtung unter Fliesen

Nach ca. 24 Stunden können keramische Beläge mit handelsüblichen, lösungsmittelfreien Fliesenklebern im Dünnbettverfahren auf die begehbaren Dichtungsschlämme verlegt werden. Bei Schwimmbecken sollte vor dem Verfliesen eine Probefüllung nach frühestens 7 Tagen durchgeführt werden. Bei Arbeiten im Außenbereich muss der keramische Belag hohlraumfrei verlegt werden.

##### Anwendung als Bauwerksabdichtung

Kaubiflex FA Dichtungsschlämme 2K muss vor der Anbringung von Schutzschichten, bzw. vor dem Anfüllen des Erdreichs, vollständig durchgetrocknet sein (1-3 Tage, je nach Temperaturen und Luftfeuchtigkeit). Beim Anfüllmaterial darauf achten, dass kein wasserbindender

Boden (Lehm) an die Abdichtungsfläche stößt. Bei dieser Art der Bodenbeschaffenheit einen ca. 50 cm breiten Bereich vor der Abdichtung mit wasser-durchlässigem Füllmaterial lagenweise einbringen. Die Beschichtung muss vor dem Anfüllen ausreichend abgebunden haben und ausreichend geschützt sein (Kellenputz, Schutz-, Dränplatten o.ä.); punkt- und linienförmige Lasten vermeiden.

#### Reinigung der Arbeitsgeräte:

Werkzeug und verschmutzte Stellen nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

#### Lagerung:

Bei kühler, vor Feuchtigkeit und Frost geschützter Lagerung im originalverschlossenen Gebinde 6 Monate.

#### Lieferform:

Komp. A 20 kg Sack / Komp. B 10 kg Kanister  
30 kg Gebinde, 24 Gebinde / Palette

#### Gefahrenhinweise:

Die Pulverkomponente ist als zementhaltiges Produkt nach der Gefahrstoffverordnung als Gefahrstoff eingestuft. Gefahrenhinweise: Reizt die Augen und die Haut. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Etikett oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Die Flüssigkomponente ist kein Gefahrstoff im Sinne der Gefahrstoffverordnung.

#### Entsorgung:

Kann im ausgehärteten Zustand wie Bauschutt entsorgt werden.

Weitere Angaben sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

